

# Reformationsjahr verdoppelt Wahrnehmung der EKD - das Image beider Kirchen profitiert

Analyse der Berichterstattung zum Reformationsjubiläum in deutschen Leitmedien und im Netz



Basis: 725.698 Berichte über Akteure in 19 tonangebenden, deutschen TV-, Radio- und Printmedien (Print: Politik- und Wirtschaftsteil) 9.483 über die genannten religiösen Gruppen.  
Online- und Social-Media-Analyse von 312.250 Texten zu Themen des Reformationsjubiläums im Zeitraum 1.10.2016 - 30.11.2017

Media Tenor International AG  
Matthias Vollbracht  
m.vollbracht@mediatenor.com  
+49 176 19134514

# Reformationsjahr verdoppelt Wahrnehmung der EKD

Zürich, 21.12.2017. Das Reformationsjahr 2017 hat die Wahrnehmung der deutschen Leitmedien Medien für die evangelische Kirche gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Mit einem Anteil von 20,5 Prozent liegen die Protestanten nun erstmals knapp vor der katholischen Kirche (18,4%) in der Berichterstattung über religiöse Gruppen. Die meiste Aufmerksamkeit richtet sich allerdings weiterhin auf Muslime (42,1%). Dies ergab eine Analyse des Schweizer Medienforschungsinstituts Media Tenor International.

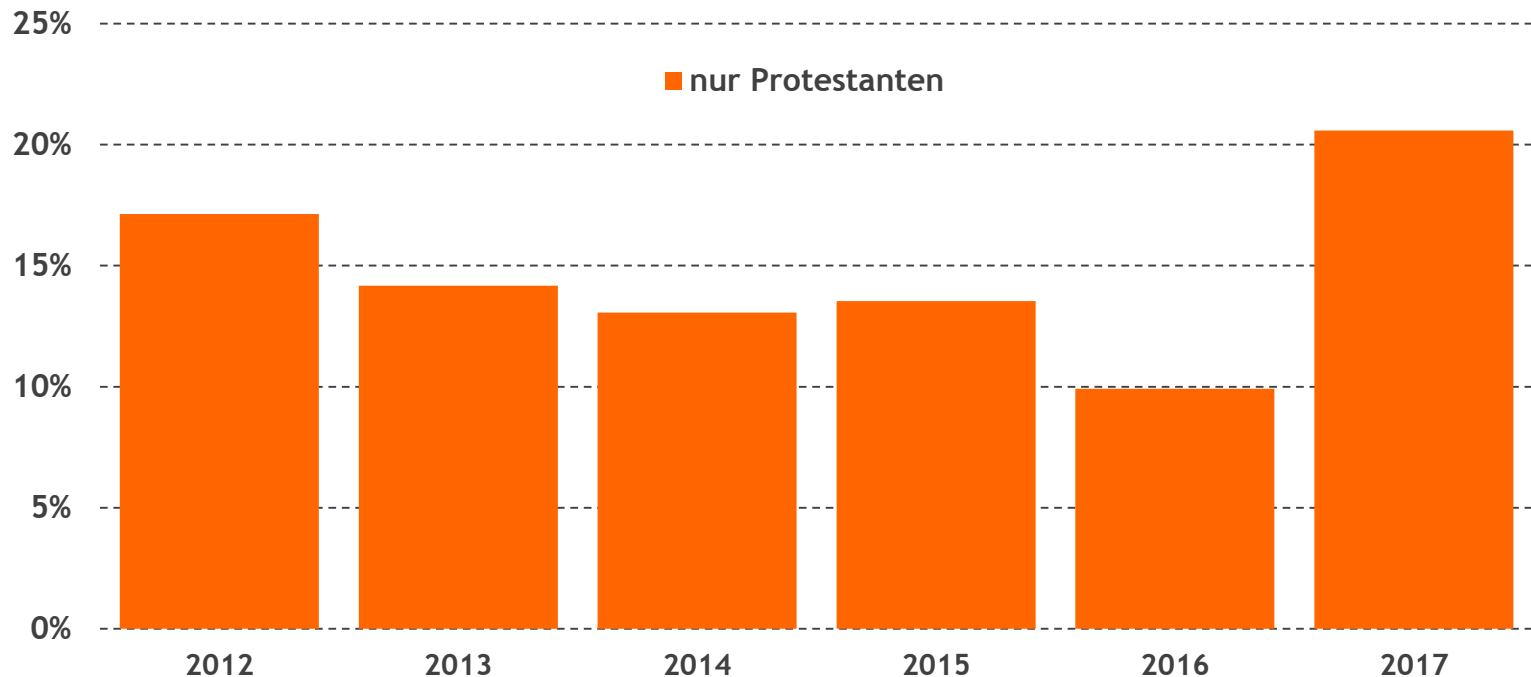
Vom Reformationsjahr hat das Image beider Kirchen profitiert. Der Saldo aus positiven und negativen Wertungen betrug bei der evangelische Kirche +10 Prozentpunkte, bei der katholischen Kirche immerhin +8. „Das 500jährige Jubiläum der Reformation hat die Wahrnehmung der evangelischen Kirche verbessert“, so Matthias Vollbracht, Leiter Research. Am meisten Aufmerksamkeit haben die deutschen Leitmedien dem Evangelischen Kirchentag mit dem Besuch des Ex-US-Präsidenten Barack Obama gewidmet. „Aber auch der Auftakt des Festjahres am 31.10.2016 und die Abschlussfeiern am 31.10.2017 mit dem bundesweiten Sonderfeiertag lagen deutlich über der Wahrnehmungsschwelle für ein breites Publikum und brachten so auch kirchenferne Menschen in Kontakt mit dem Geschehen“, so Vollbracht.

Die Analyse von Social- und Online-Medien zeigen eine deutliche Verschiebung zum Ausgangspunkt der Reformation: Ging es Martin Luther vor allem um einen gnädigen Gott, steht im 500. Jubiläumsjahr des Thesenanschlags das Thema Freiheit im Mittelpunkt der Online-Diskussionen. Weiter Ergebnisse der Webanalyse: Rund zwei Drittel der Postings rund um das Reformationsjahr kamen von Männern, ein Drittel von Frauen. Die Generation U35 steuerte mehr als ein Drittel der nach demographischen Kriterien zurechenbaren Beiträge bei. Und der Sonderfeiertag wurde in der Woche vor dem Reformationstag 2017 in rund einem Fünftel aller Posts thematisiert.

# Agenda

- ✓ Kirche in den Leitmedien
- ✓ Das Reformationsjahr im Netz
- ✓ Appendix

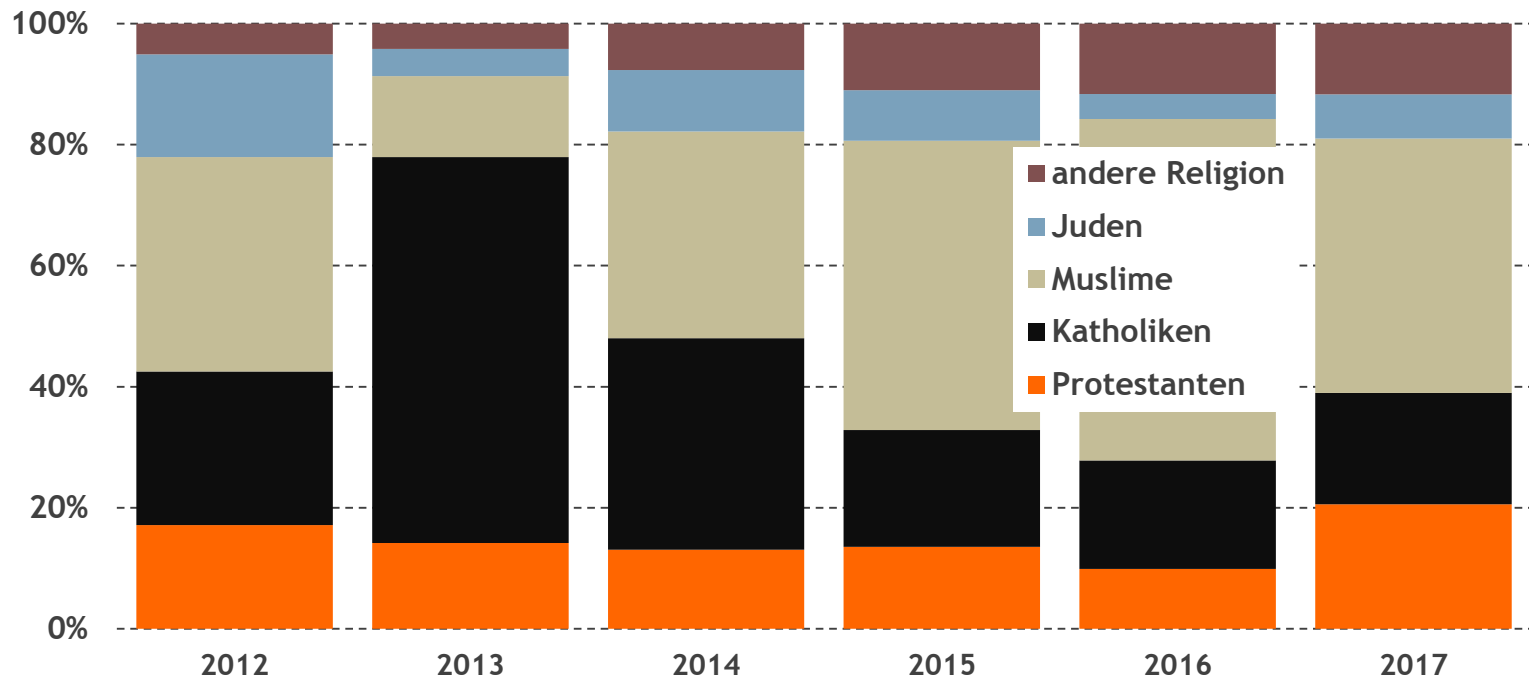
## Sichtbarkeit gegenüber 2016 verdoppelt



Anteil von Protagonisten der Evangelischen Kirche/Protestanten an allen Protagonisten

Die Ausgangsbedingungen für die externe Kommunikation im Jubiläumsjahr waren nicht einfach, nachdem die Berichterstattung über Akteure der evangelischen Kirche seit 2012 kontinuierlich zurückgegangen war. Die Verdoppelung der Präsenz gegenüber dem Vorjahr ist ein Erfolg.

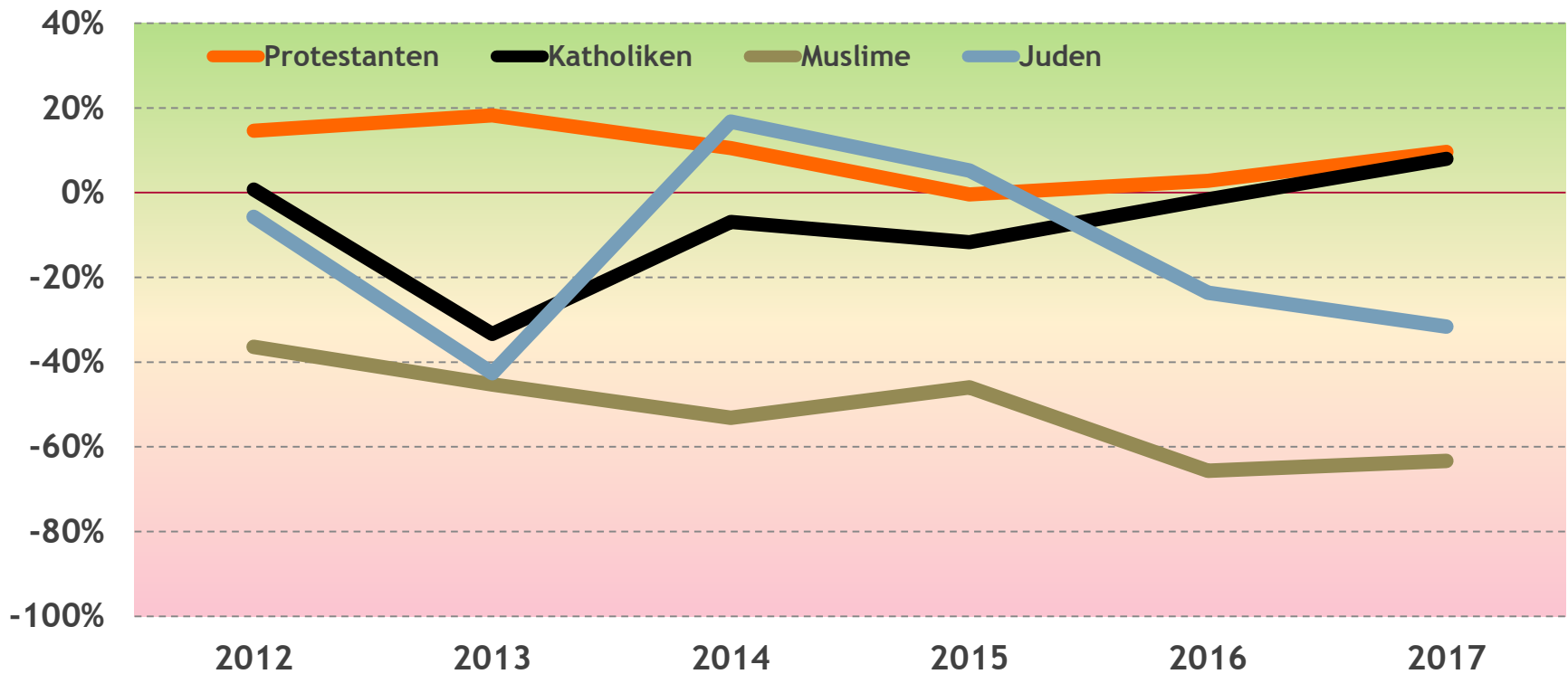
## Evangelische Kirche verschafft sich 2017 Gehör



Anteil von Protagonisten dieser Religionen an allen Protagonisten mit Deutschlandbezug

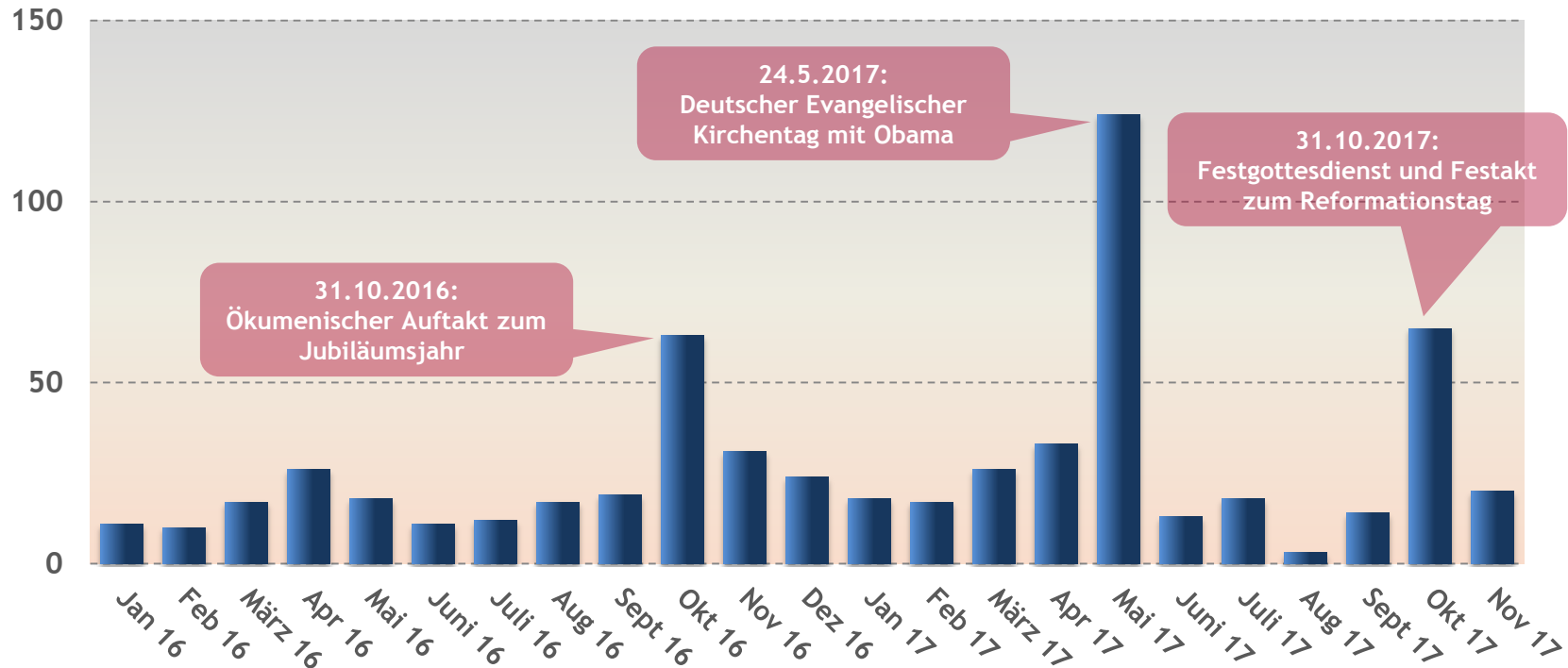
Der Islam steht weiter im Mittelpunkt, wenn in den Medien über Religionen im Zusammenhang mit Deutschland berichtet wird. Das Jubiläumsjahr hat aber der evangelischen Kirche 2017 deutlich mehr Aufmerksamkeit verschafft.

## Image von evangelischer und katholische Kirche besser



Das Jubiläumsjahr 2017 hat eine Imageverbesserung für Akteure der evangelischen Kirche gebracht, aber auch für die katholische Kirche. Besonders negativ ist weiterhin das Bild von Muslimen. Im Zusammenhang mit Juden wird vermehrt über Antisemitismus berichtet.

# Kirchentag mit Obama überragt in der Wahrnehmung

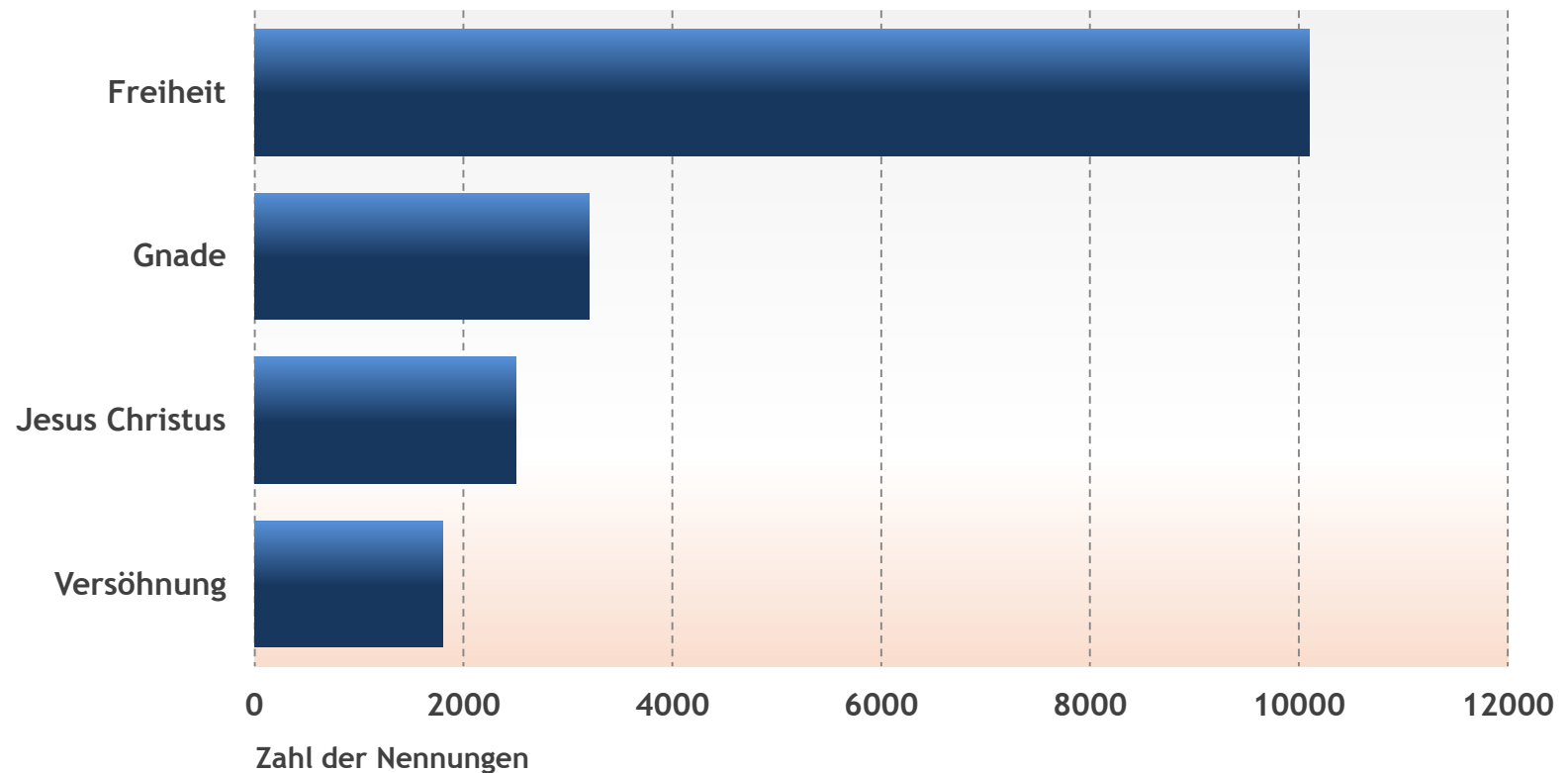


Die Berichterstattung im Lutherjahr ist stark an markante Ereignisse wie die Festgottesdienste oder den Kirchentag geknüpft. Nach dem Obama-Besuch auf dem Kirchentag flaute das Medien-Interesse ab. Der Schlusspunkt findet ähnliche Beachtung wie der Auftakt.

# Agenda

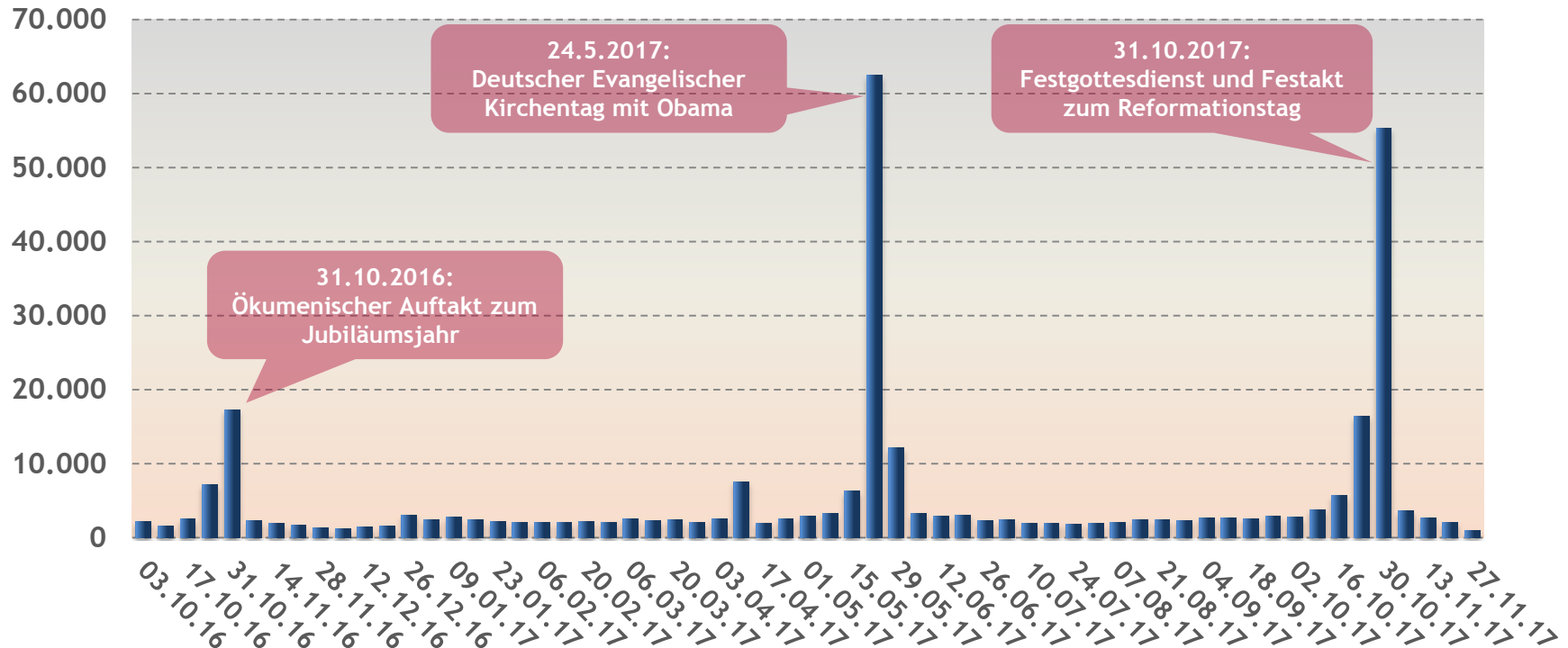
- ☑ Kirche in den Leitmedien
- ☑ Das Reformationsjahr im Netz
- ☑ Appendix

# Freiheit am stärksten thematisiert



► Theologisch wird die „Wiederentdeckung“ des gnädigen Gottes als Hauptverdienst Luthers gesehen. In der Kommunikation zum Reformationsjahr geht es allerdings weitaus häufiger um die Freiheit. Die Versöhnung von Gott und Mensch - aber auch der Kirchen wird seltener genannt.

## Obama-Besuch am prominentesten wahrgenommen

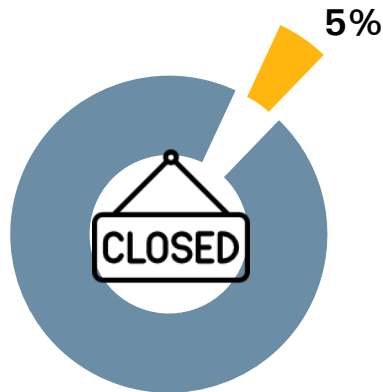


Mit über 62.000 Tweets, Posts und Beiträgen auf Online-Medien markiert der Obama-Besuch auf dem Kirchentag das prominenteste Ereignis im Netz. Und während der Versöhnungsgottesdienst zum Auftakt „nur“ 17.000 Beiträge erzielte, waren es zum Schluss über 55.000.

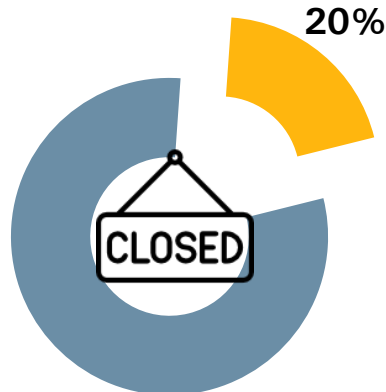
## Sonderfeiertag deutlich wahrgenommen

Themen zum Reformationsjubiläum im Netz

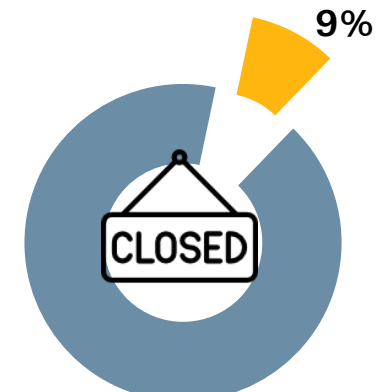
Zeitraum gesamt



23.-29.10.2017



30.10.-5.11.2017

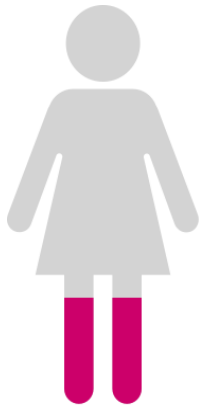


■ Andere Themen ■ Sonderfeiertag ■ Andere Themen ■ Sonderfeiertag ■ Andere Themen ■ Sonderfeiertag

Bild: flaticon/freepick

Stärker als die ökumenische Frage nach dem Abendmahl wurde im Netz der Sonderfeiertag zum 31.10.2017 wahrgenommen. Insgesamt spielte er in 5 Prozent der Postings eine Rolle, unmittelbar vor dem Jubiläum sogar in jedem fünften Posting.

## Reformationsjahr im Netz - eher Männersache

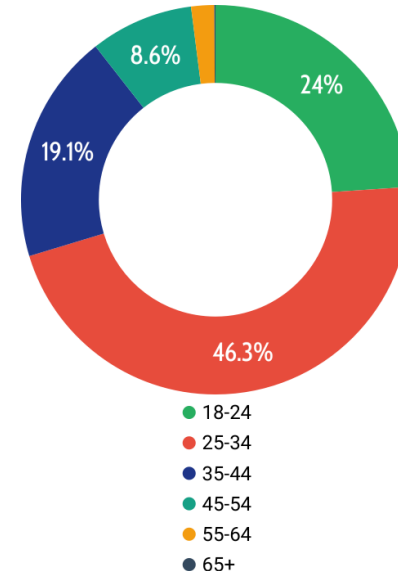


31.6%

68.4%



● Weiblich    ● Männlich



Anteil der Postings nach Geschlecht und Alter der Verfasser

Die Analyse der Beiträge auf den sozialen Netzwerken zeigt: Zum Reformationsjahr haben Männer fast doppelt so viel gepostet wie Frauen. Und mehr als zwei Drittel der demographisch kategorisierbaren Beiträge kamen von der Generation U35.

# Agenda

- ✓ Kirche in den Leitmedien
- ✓ Das Reformationsjahr im Netz
- ✓ Appendix

# Analysierte Medien

## I. Medienset Grundlagenforschung

- ARD Tagesschau, ARD Tagesthemen, ZDF heute, ZDF heute journal
- Bild-Zeitung
- Bild am Sonntag, FAS, Spiegel, Focus, Welt am Sonntag
- Capital
- Fakt (MDR), Frontal 21 (ZDF), Kontraste (SFB), Monitor (WDR), Panorama (NDR), Report (BR), Report (SWR)
- Deutschlandfunk

# Social und Online-Medienauswertung

Grund-Suchstring:

(Kirchentag OR Reformationstag OR Reformationsjubiläum OR (500 AND Wittenberg) OR (Luther AND Wittenberg) OR "Weltausstellung REformation" OR (Versöhnungsgottesdienst AND Michaeliskirche) OR Luther-Oratorium OR "Lutherbibel 2017")

Ergänzung um weitere Suchbegriffe, wie „Gnade“, „Versöhnung“, Ökumene, etc. nach Auswertung

Basis: Internetanalyse in Online- und Sozialen Medien mit Talkwalker™ mit in Summe 312.650 Textfundstellen

Tool: Talkwalker™